



Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Feldhasen

gehören zum jagdbaren Wild



Zoonosepotential beachten!
Auf gute (Hand)hygiene achten!
Transportboxen, Handtücher etc. reinigen &
desinfizieren.



EINFANGEN



SICHER

- nur in Obhut nehmen, wenn Tier wirklich hilfebedürftig ist, **“Leitfaden Hasenartige”** beachten
- Nutzung von Handschuhen ist ratsam, da die Tiere auf den Menschen und auf Hauskaninchen übertragbare Krankheiten haben können, dazu weitere Informationen unter **“Erkrankungen”** beachten
- mit Kescher oder Handtuch, welche übers Tier geworfen werden, einfangen
- Fixationstechniken siehe **“Säuger - Fangen & Fixieren”**
- auf plötzliche Abwehrbewegungen achten
- Gefahr von Verletzungen für Tier und Finder

UNTERBRINGUNG



DER GRÖSSE ANGEPAST

- der Größe angepasste, stabile ausreichend dicke Kartontage mit Handtuch auslegen oder, wenn keine offenen Verletzungen vorliegen, mit etwas Kleintierstreu oder Heu/Gras befüllen, alternativ Plastikbox (Heimtiertransportbox) mit ausreichender Luftzirkulation
- kleine Luftlöcher für ausreichende Luftzirkulation in Karton stechen (von innen nach außen - Reduktion Verletzungsgefahr)
- kein Wasser oder Kraftfutter in Transportbox stellen
- bis zum weiteren Transport Box ruhig und “dunkel”/abgedeckt abstellen

TRANSPORT



ZÜGIG & SICHER

- verschließen Sie die Box so, dass der Feldhase nicht flüchten kann
- stabilen, dicken Karton/Box im Auto/Fahrrad so positionieren, dass ein Rutschen oder Herunterfallen unmöglich ist
- Feldhasen können mit ihren kräftigen Hinterbeinen gut springen, bei Sprungversuchen im Karton kann es zum Umkippen/Herunterfallen oder zu weiteren Verletzungen/Verschlimmerung der bestehenden Verletzungen kommen
- verzichten Sie auf laute Musik/Geräusche und Rauchen
- Kinder & Tiere (Hund & Katze etc.) vom Wildtier fernhalten

NAHRUNG & WASSER



TEMPORÄRER VERZICHT

- die Tiere sollten so schnell wie möglich zu fachkundigen Personen transportiert werden, im Falle von Verletzungen zu fachkundigen Tierärzten!
- bitte nicht direkt Wasser oder Kraftfutter anbieten oder dem Tier eingeben!
- es muss sichergestellt sein, dass normale Körpertemperatur vorliegt, da ansonsten Stoffwechselprozesse nicht richtig ablaufen können.
 - Heu kann in Box gelegt werden
- Jungtieren KEINE Milch eingeben
 - kann bei unsachgemäßer Gabe und/oder falscher Wahl der Milch zu lebensbedrohlichen Durchfällen bis hin zum Tod führen

MEDIKAMENTE



ABSOLUTER VERZICHT

- keine Antiparasitika (Spot on, Tabletten etc), Puder, Cremes o.ä. auftragen oder eingeben
- Wildtiere sind KEINE Haustiere!
- Medikamente sind für Wildtierarten nicht zugelassen und Tiere können bei Verwendung schwer erkranken oder versterben
- die Gabe von Medikamenten kann die Zeit bis zur Wiederauswilderung/Freilassung deutlich verlängern
- Zecken können bei massivem Befall mittels Zeckenzange entfernt werden
- Fliegenmaden/-eier bitte entfernen (saubere Mascarabürste) **bitte ergänzende Informationen beachten**